Deutscher Meister startet in Painten

PROMINENT Philipp Pflieger, Titelträger über 10 Kilometer auf Straße und Bahn, führt am Sonntag das Feld beim Waldmeisterlauf an.

Philipp Pflieger hat sich für das Rennen in Painten angekündigt. Foto: Archiv

PAINTEN. Für den 14. Waldmeisterlauf am Sonntag ist Veranstalter SG Painten ein besonderer Coup gelungen. Das Feld wird angeführt von einem zweifachen Deutschen Meister und EM-Starter: Philipp Pflieger von der LG Telis Finanz Regensburg tritt an. „Es dürfte der Traum vieler Hobbyläufer sein, einmal neben so einem Mann am Start zu stehen", sagt SG-Vorsitzender Hans Ferstl. Painten bietet die Gelegenheit dazu. Auf der Strecke dürften ihn die Mitstreiter kaum noch sehen.

Erst am vergangenen Sonntag beschloss der gebürtige Sindelfinger Pflieger (25), der in Regensburg lebt, seine offizielle Wettkampfsaison mit dem nationalen Titel über 10 Kilometer auf der Straße. Damit bestätigte er seinen deutschen Erfolg im Frühjahr auf der Bahn. Um mal eine Duftmarke von Pflieger zu haben: Am Sonntag benötigte er für die 10 000 Meter 29:32 Minuten.

Nur Schotter, Wiese und Wald

Der Waldmeisterlauf in Painten ist die vierte Konkurrenz im Landkreis-Cup. Vor allem bei den Männern zeichnet sich heuer ein packender Kampf um Platz eins ab. Auch beim Zwei-Burgen-Lauf in Riedenburg vor wenigen Tagen konnte sich keiner der Sieganwärter (vor)entscheidend in Szene setzen. Nach Painten stehen noch die Konkurrenzen in Mainburg und Sandharlanden aus.

Das Rennen der SG wird am neuen Vereinsheim an der Hemauer Straße gestartet. Dort liegt auch das Ziel. „Der Waldmeisterlauf ist eine Rarität. Während meist durch Städte, an Flüssen oder auf Radwegen gelaufen wird, geht unsere Strecke komplett durchs Gelände. Nur Wiesenwege, Rasen oder Schotter hat der Läufer unter den Füßen", so Ferstl. Eine Steigung nach dem Start zieht sich über etwa 1500 Meter hin, danach bleibt es lange flach, bis der Kurs zum Ziel hin abfällt.

Hauptlauf über 8,4 Kilometer

4,2 Kilometer lang ist die Strecke. Von den Erwachsenen muss sie im Hauptrennen zweimal absolviert werden (8,4 Kilometer). Die Junioren laufen den Kurs einmal ab. Die Schülerjahrgänge 1997 bis 2004 rennen bis zum Wendepunkt bei 1000 Meter und wieder zurück (2 km). Die Bambini ziehen eine 500-Schleife um den Trainingsplatz, vorbei an der großen Echse des neuen Spielplatzes. Von den Schülern sowie den ganz kleinen Teilnehmern wird keine Startgebühr erhoben.

Den Auftakt machen am Sonntag die Bambini um 10 Uhr, die Schüler gehen um 10.15 Uhr auf die Strecke. Der Hauptlauf samt der Jugendklasse startet um 10.45 Uhr. „Ich hoffe, dass der Name Pflieger etliche Läufer nach Painten zieht", sagt Hans Ferstl. *(mar)*

DER NACHWUCHS RENNT FREI HAUS MIT

› **Startgebühr:** Der Nachwuchs, also Bambini und Schüler, läuft in Painten kostenlos mit. Junioren zahlen drei Euro, Erwachsene fünf. Die Nachmeldegebühr am Renntag beträgt zusätzliche zwei Euro.

› **Anmeldung:** Über die Homepage www.sgpainten.de (Leichtathletik) oder per E-Mail waldmeisterlauf@sgpainten.de kann man bis Freitag seine Teilnahme kundtun. Danach geht's nur noch vor Ort.